



Waldviertler  
Biogespräche

Reden wir über's Leben

**Organisatorisches:**

Alle Seminare an Montagen,  
jeweils 9 Uhr – max. 17 Uhr

**Ort:**

FS Edelhof (Aula)  
3910 Zwettl, Edelhof 1

**Kosten / Tag:**

€ 28,- (inkl. Mittagessen)

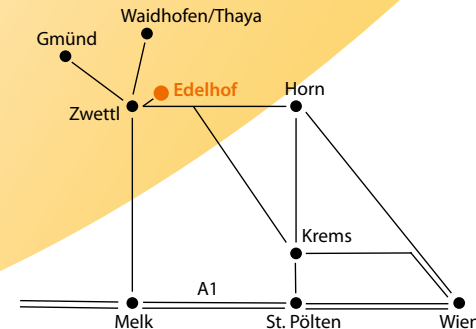
**Anmeldung erforderlich:**

FS Edelhof  
[www.lfs-edelhof.ac.at](http://www.lfs-edelhof.ac.at)



Waldviertler  
Biogespräche

Reden wir über's Leben



www.waltergrafik.at



Waldviertler  
Biogespräche

Reden wir über's Leben

**Einladung**

an ALLE Menschen, die  
an einer gesunden, lebens-  
werten Welt interessiert sind.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus



**Programm 2018/19**



**Waldviertler  
Biogespräche**

Reden wir  
über's Leben



**R**eden wir über's Leben – Waldviertler Biogespräche“ spricht ALLE Menschen an, die an einer gesunden lebenswerten Welt interessiert sind. Gemeinsam wollen wir bäuerliches Erfahrungswissen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen vereinen, und den Lebenskreislauf „gesunde Pflanze • gesunder Mensch • gesundes Tier • gesunder Boden“ besser kennen lernen.

26. Nov. 2018

14. Jänner 2019

18. Februar 2019

11. März 2019

18. März 2019

„Gesunder Mensch“

„Gesundes Tier“

„Gesunder Boden“

„Gesunde Biene“

„Gesunde Pflanze“



26. Nov. 2018

„Gesunder Mensch“

Claus Holler, BIO AUSTRIA

**Bio und Gesundheit – wissenschaftlich und ganzheitlich betrachtet.**

Dr. Ruth Bartel-Kratochvil, FiBL Österreich

**„Mehrwert von Bio-Lebensmittel für Betrieb, Region und Nachhaltigkeit“**

Konsumentinnen und Konsumenten greifen vor allem wegen der Vorteile für die persönliche Gesundheit zu Bio-Lebensmitteln und finden in zahlreichen wissenschaftlichen Studien Bestätigung. Die Bio-Landwirtschaft ist aber auch ein wesentlicher Teil der Lösung gegen die globale Umweltverschmutzung, die Versauerung der Meere sowie gegen die massive Zerstörung anderer natürlicher Lebensräume. Bio trägt damit global und ganzheitlich zur Gesundheit bei.

14. Jänner 2019

„Gesundes Tier“

Mag. Beate Katharina Schuller

(Tierarztpraxis Seitenstetten) und  
Ing. Manuel Böhm (Selbständiger Berater)  
**Ein Blick für ein gesundes Federvieh**

Mag. Beate Katharina Schuller ist Tierärztin aus Leidenschaft und Expertin, wenn es um das Federvieh am Bauernhof geht. Sie wird uns die Bedürfnisse der Tiere und Anforderungen an die kleine und große Geflügelhaltung aufzeigen. Ein Schwerpunkt wird die Gesunderhaltung der Bestände und das Erkennen und Behandeln von Parasiten und Krankheiten sein. Dazu wird sie auch Beispiele bringen, um diese zu verhindern und vorbeugende Maßnahmen zu treffen. Die Tierärztin wird am Nachmittag ein Tier sezieren, um den Teilnehmer/innen das Innenleben näher zu bringen.



Im Zuge von zwei Gruppen wird Manuel Böhm parallel dazu einen kurzen Streifzug zu den Bio-Richtlinien in der Geflügelhaltung geben, sowie Tipps zur richtigen Haltung und Auslaufgestaltung der unterschiedlichen Geflügelarten.

18. Februar 2019

„Gesunder Boden“

Peter Vanhoof

**Gesunder Boden = leistungsfähiges Mikroleben im geschlossenen Futterkreislauf.**

Peter Vanhoof hat eine Methode entwickelt, um die mikrobielle Leistung eines Bodens zu messen. Dadurch ist es möglich mit den „Vanhoof-Test“ die potenzielle Leistung eines Bodens zu messen und vorauszusagen ob eine Kultur auf diesem Boden eher gesund oder krank wäre. Peter Vanhoof erklärt, was dieser Test über das Bodenleben aussagt und was man in der Praxis tun kann, um den lebendigen Boden für sich arbeiten zu lassen.

11. März 2019

„Gesunde Biene“

Dr. Herbert Wandl und

Dr. Werner Hochsteiner  
**Hygienisierung ohne Antibiotika und ohne Gift in Landwirtschaft und Imkerei**

Wie behandelt man Kulturpflanzen gegen Pilze, Viren und Keime. Wie werden erfolgreich ansteckende Krankheiten, Faulbrut und Varoamilben in der Bienenzucht unterdrückt.



18. März 2019

„Gesunde Pflanze“

Helga Bernold

**Pflanzendüngung-Kompost**

Reden wir übers Leben – gesundes Leben – braucht gesunde Pflanzen und diese wiederum brauchen einen gesunden Boden. Kreislaufwirtschaft und die damit verbundene Aufbereitung der Wirtschaftsdünger sind ein Schwerpunkt, der uns diesem Ziel etwas näherbringt. Welche Möglichkeiten zur Aufbereitung von Festmist, Gülle und sonstiger Feld-, Wiesen- und Waldresten gibt es und was kann ich damit erreichen. Verschiedene Verfahren und die Unterstützung der biodynamischen Kompost-Präparate.

